



**Kloster Brandenburg
Iller e.V.**
Immakulataschwestern
vom Seraphischen Apostolat

Kloster Brandenburg, Februar 2023

Liebe Gäste, Besucher und Freunde unserer Gemeinschaft und des Exerzitien- und Tagungshauses

Die Kirche feiert am 2. Februar das Fest Darstellung des Herrn. Traditionell heißt es „Mariä Lichtmess“. 40 Tage nach der Geburt Christi bringen Maria und Josef das Kind Jesus in den Tempel wie es das Gesetz des Mose vorschreibt. Als Erstgeborener wird er als Eigentum Gottes angesehen und im Tempel „dargestellt“. Auch bringen sie das vom Gesetz vorgeschriebene Reinigungsoffer dar, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Ein weiterer Inhalt dieses Tages ist die Lichtfeier. Aus überlieferter Tradition soll Christus mit brennenden Lampen entgegengegangen und sein Kommen in dieser Welt mit dem Licht der Kerzen begleitet werden.

Papst Johannes Paul II. hat 1997 hat zusätzlich zum Fest Darstellung des Herrn den „Tag des gottgeweihten Lebens“ eingeführt. Ihm war es ein Anliegen, die Wertschätzung der Orden und anderen Gemeinschaften geistlichen Lebens zu fördern. Es soll auf die Vielfältigkeit der Dienste und Charismen des geweihten Lebens hingewiesen werden. Der Tag des gottgeweihten Lebens soll auch auf die Präsenz der Ordensleute aufmerksam gemacht werden.



Für die Ordensleute soll dieser spezielle Tag ein Tag der Besinnung und Einladung sein, das Licht der Berufung leuchten zu lassen. Den Schatz der Berufung tragen auch die Ordensleute in zerbrechlichen Gefäßen und bedürfen immer wieder der Kraft des Heiligen Geistes, ihre Sendung und ihr Feuer nicht ausgehen zu lassen. Das ist eine persönliche Aufgabe und zugleich Auftrag für eine ganze Gemeinschaft.

Eine Gemeinschaft lebt immer mit der Herausforderung, sich vom Charisma der Gründerinnen und Gründer inspirieren zu lassen. In unserer schnelllebigen und säkularen Zeit müssen sich die Ordensgemeinschaften die Beweglichkeit aneignen, die Zeichen der Zeit zu erkennen und schnell auf die Bedürfnisse und Erfordernisse der Menschen reagieren. Sie müssen ihr je spezielles Charisma und ihren Sendungsauftrag für die heutige Zeit buchstabieren und leben.





Ordensgemeinschaften sind die Verkünder vom Reich Gottes und dazu da, den Menschen die Frohe Botschaft von Jesus Christus zu bringen. Und wenn ihnen das gelingen soll, dann müssen sie persönlich inspiriert und begeistert sein von der befreienden und heilenden Liebe Gottes.

Papst Franziskus beauftragte Joao Braz Kardinal de Aviz zum Tag des gottgeweihten Lebens ein Schreiben zu verfassen. Wenn es Sie interessiert, dann folgen Sie diesem Link:

<https://kloster-brandenburg.de/wp-content/uploads/2023/02/TED-27.-Tag-des-geweihten-Lebens.pdf>

In unserem Exerzitien- und Tagungshaus darf ich Sie für den Monat Februar auf folgende Termine aufmerksam machen:

Gospel Workshop vom 17.02. – 19.02.23 mit Axel W. Rose

<https://kloster-brandenburg.de/veranstaltung/s-23-6-gospel-power-weekend/>

Die seelische Hausapotheke vom 17.02. – 19.02.23 mit Michael Ragg

<https://kloster-brandenburg.de/veranstaltung/s-23-7-die-seelische-hausapotheke/>

Vertiefung ins Innere schweigende Gebet vom 22.02. – 26.02.23 mit Sr. M. Therese Mohr

<https://kloster-brandenburg.de/veranstaltung/s-23-8-vertiefung-ins-innere-schweigende-gebet/>

Einkehrtag zum Beginn der Fastenzeit am 25.02.23 mit Dekan Kurt Susak

<https://kloster-brandenburg.de/veranstaltung/e-23-9-einkehrtag-zum-beginn-der-fastenzeit/>

Seien Sie uns herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Gottes guter Segen sei wie eine Leuchte auf Ihren Wegen.

Sr. M. Felicitas Trück

Öffentlichkeitsarbeit

„Ich bin berufen, etwas zu tun oder zu sein, wofür kein anderer berufen ist. Ich habe einen Platz in Gottes Plan, auf Gottes Erde, den kein anderer hat. Ob ich reich bin oder arm, Gott kennt mich und ruft mich bei meinem Namen.“ (John Henry Newman)

Bilder: Nathaniel Seraphin Haezleer